

Fachinformationen Soziales und Gesundheit, Freitag, 16. Oktober 2015

Kita: Zahngesundheitsförderung

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege in Hessen hat eine Information erarbeitet, die zum Ziel hat, Kindesvernachlässigungen und damit Kindeswohlgefährdungen anhand der Mundgesundheit einschätzen zu können.

Kindesvernachlässigung im Säuglings- und frühen Kindesalter ist schwer zu erkennen.

Sie verläuft häufig schleichend und kann sehr vielschichtig sein. Dabei ist die Vernachlässigung die am häufigsten auftretende Form der Kindeswohlgefährdung. Der Schweregrad einer Vernachlässigung hängt häufig von der subjektiven Einschätzung des Einzelfalles ab.

Die Mundgesundheit kann hier als ein Indikator dienen. In diesem Zusammenhang stellen sich Fragen wie: Sind ein Loch in einem Zahn oder ist die frühe Zahnkaries, bei der viele Milchzähne verfault sind, eine Form der Kindeswohlgefährdung? Wo liegt die Grenze?

Die beigefügte Handlungsanleitung soll es **pädagogischen Fachkräften** und **Tagespflegepersonen** erleichtern, dazu eine Gefährdungseinschätzung vorzunehmen, und ihnen Handlungssicherheit in diesem Bereich geben. Der Zusammenarbeit mit den Eltern kommt dabei besondere Bedeutung zu.

[zahngesundheitsförderung_3](#)

[Mundgesundheitsampel](#)